

Bremische Bürgerschaft

Landtag

19. Wahlperiode

Anfragen in der Fragestunde

1. 18.01.18

Webangebote des Landes Bremen und der Stadtgemeinden – Archivierung sichergestellt?

Wir fragen den Senat:

1. Wie beurteilt der Senat die Bedeutung von Webangeboten des Landes Bremen und der bremischen Stadtgemeinden im Hinblick auf ihre dauerhafte Bewahrung als Archivgut?
2. In welcher technischen und organisatorischen Form stellt der Senat die Archivierung dieser Webseiten sicher bzw. plant dies für die Zukunft?
3. Sieht der Senat Möglichkeiten, in dieser Hinsicht mit anderen Akteuren, insbesondere dem Land Niedersachsen, zu kooperieren?

Jens Crueger, Elombo Bolayela, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

2. 19.01.18

Nimmt der Senat ausreichend Einfluss auf die Versorgung mit Kinderärzten?

Wir fragen den Senat:

Wie bewertet der Senat die Versorgung mit Kinderärzten in den Stadtteilen Bremens und Bremerhavens?

Hat die senatorische Behörde von ihrem Beanstandungsrecht der aktuellen Bedarfspläne für die Planbereiche Bremen und Bremerhaven nach § 99 Absatz 1 SGB V Gebrauch gemacht und was genau wurde durch die Senatorin beanstandet?

Für wann ist die Aktualisierung des Bedarfsplans im Landesausschuss geplant und sieht der Senat die Möglichkeit, in den Verhandlungen mehr Kinderärzte zuzulassen nach § 99 Absatz 1 Satz 3 SGB V, da der Bedarf aufgrund regionaler Demografie und regionaler Morbidität gegeben sein könnte?

Rainer Bensch, Sina Dertwinkel, Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

3.

19.01.18

Wie grün sind öffentliche Gebäude?

Wir fragen den Senat:

Welche Dächer öffentlicher Gebäude wurden in den letzten zwei Jahren begrünt?

Welche öffentlichen Gebäude sollen in den nächsten zwei Jahren mit einer Dachbegrünung versehen werden?

Welche finanziellen Ressourcen stellt der Senat für Dachbegrünungen öffentlicher Gebäude 2018 und 2019 bereit?

Silvia Neumeyer, Heiko Strohmann, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

4.

19.01.18

Können weitere Berufsabschlüsse als Altenpflegefachkraft anerkannt werden?

Wir fragen den Senat:

Wie bewertet der Senat die Tatsache, dass der Berufsabschluss des Heilerziehungspflegers in Niedersachsen als Fachkraft in der Altenpflege anerkannt wird, während er im Land Bremen nur als Fachkraft in der sozialen Betreuung anerkannt ist und wie begründet der Senat diesen Unterschied?

Gibt es Überlegungen, Heilerziehungspfleger auch im Land Bremen als Fachkräfte in der Altenpflege anzuerkennen?

Welche speziellen Weiterqualifizierungsangebote und welche Anreize gibt es für in der sozialen Betreuung tätige berufsfeldnahe Fachkräfte, um sie auch zur Fachkraft für die Pflege zu qualifizieren?

Sigrid Grönert, Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

5.

19.01.18

CITO-Test

Wir fragen den Senat:

1. Welche Kosten sind mit der Durchführung des CITO-Tests im Land Bremen jährlich verbunden?
2. Bei wie viel Prozent der getesteten Kinder wird durch den CITO-Test ein Sprachförderbedarf festgestellt?
3. Wie viel Prozent der Kinder mit, durch den CITO-Test festgestelltem, Förderbedarf haben keinen Kindergarten besucht?

Julie Kohlrausch, Lencke Steiner und Fraktion der FDP

6.

22.01.18

Infektionskrankheiten an Bremer und Bremerhavener Schulen und Kitas

Ich frage den Senat:

1. Wer meldet wem auftretende Infektionskrankheiten an Schulen und Kitas in Bremen und Bremerhaven und wie können, am Beispielfall einer Krankheit erläutert, die behördlichen Maßnahmen im Auftretungsfall aussehen, um die Kinder zu schützen?
2. Welche Infektionskrankheiten wurden an Bremer und Bremerhavener Schulen und Kitas festgestellt und wie viele Infizierte gab es je Krankheitsbild seit 2013 jährlich?
3. Wie wird aktuell der Impfstatus der Bremer und Bremerhavener Kinder an Schulen und Kitas festgestellt, hat es eine grundsätzliche Änderung der Prüfung des Impfstatus in den letzten zehn Jahren gegeben und sind durch die Eingliederung von Flüchtlingskindern neue Situationen entstanden?

Alexander Tassis (AfD)

7.

22.01.18

Linksextreme Szene in der Stadt Bremen

Ich frage den Senat:

1. Wie schätzt der Senat ein, dass laut eigenem Impressum die Administratoren linksextremer Internetseiten wie „Indymedia“, „End of Road“ und „AfD Watch Bremen“ auch aus Bremen stammen – insbesondere hinsichtlich der Veröffentlichung von Bekenner schreiben zu Taten, die als versuchter Totschlag eingeordnet werden – und was gedenkt der Senat aus seinen eventuellen Einschätzungen für Folgen abzuleiten?
2. Ist es im Land Bremen üblich, bevor Gelder für den zivilgesellschaftlichen „Kampf gegen rechts“ aus dem Haushalt verteilt werden, die Zuwendungsnehmer auf verfassungsmäßige Unbedenklichkeit zu prüfen oder diese zu erfragen, auf welche Weise geschieht dies, und wenn nein, warum erfolgt dies nicht?
3. Auf welche Weise stellt der Senat sicher, dass Geld für diese Aktionen nicht in die Hände von Gewalttätern gelangt?

Alexander Tassis (AfD)

8.

22.01.18

Straftaten in öffentlichen Bädern

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Gewalt- und Sexualstraftaten in öffentlichen Bädern im Land Bremen wurden 2017 registriert und wie hat sich die Zahl dieser Taten seit 2012 entwickelt (bitte getrennt nach Gewalt- und Sexualstraftaten, Jahren sowie Bremen und Bremerhaven ausweisen)?
2. In welchen öffentlichen Bädern im Land Bremen kam es 2017 zu Gewalt- und Sexualstraftaten und wie viele Menschen wurden dabei verletzt (bitte die betroffenen Bäder unter Angabe der Zahl der Taten/Opfer auführen)?
3. In welchen öffentlichen Bädern im Land Bremen wurde 2017 Sicherheitspersonal zum Schutz der Badegäste eingesetzt, welche Kosten sind dafür angefallen und wie hat sich die Zahl der Security-Mitarbeiter seit 2012 entwickelt (bitte getrennt nach Jahren ausweisen)?

Jan Timke und Gruppe BIW

9.

22.01.18

Selbstmorde in der JVA Bremen

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Häftlinge haben sich 2017 in der Justizvollzugsanstalt Bremen das Leben genommen, wie viele versuchte Selbstmorde wurden registriert und wie hat sich die Zahl dieser Taten seit 2012 entwickelt (bitte getrennt nach Jahren sowie nach versuchten und vollendeten Suiziden ausweisen)?
2. Wie lange befanden sich die Suizidanten zum Zeitpunkt ihrer Tat bereits in Haft (bitte die Haftdauer im Betrachtungszeitraum 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2017 getrennt nach versuchten und vollendeten Selbstmorden ausweisen)?
3. Was wird unternommen, um die Selbsttötung von Häftlingen in der JVA Bremen zu verhindern und welche Maßnahmen werden speziell mit Blick auf bekanntermaßen suizidgefährdete Personen ergriffen?

Klaus Remkes, Jan Timke und Gruppe BIW

10.

22.01.18

Emergency Alert System – Eine Lösung für Bremen und Deutschland?

Wir fragen den Senat:

1. Wie beurteilt der Senat die US-amerikanische Einrichtung Emergency Alert System, mit dem Hinweise bei aktuellen Sonderlagen und Katastrophen sowie gefährlichen Wetterphänomenen an die Bevölkerung in Bremen per Radio, Fernseher und SMS weitergegeben werden?
2. Welche Systeme dieser Art bestehen bereits und hält der Senat die Einrichtung eines ähnlichen Systems für die Bevölkerung in Bremen und gegebenenfalls sogar in Deutschland für sinnvoll und aus welchem Gründen?
3. Gedenkt der Senat diesbezüglich initiativ zu werden?

Antje Grotheer, Sükrü Senkal, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

11.

23.01.18

Gemeinsame Abschiebehaftanstalt für den Norden, aber ohne Bremen

Wir fragen den Senat:

Wie bewertet der Senat das Konzept der Bundesländer Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg eine gemeinsame Abschiebehaftanstalt einrichten zu wollen?

Inwieweit gab es seitens des Senats den Plan, sich daran zu beteiligen und falls es diesen nicht gab, warum nicht?

Inwiefern kommt eine derartige Kooperation im Verbund mit den norddeutschen Bundesländern infrage?

Wilhelm Hinners, Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

12.

23.01.18

Hat sich die qualifizierte Leichenschau bewährt?

Wir fragen den Senat:

Inwieweit gibt es derzeit beim Standesamt Mitte und dem Standesamt Nord unterschiedliche Voraussetzungen bei der Ausstellung von Sterbeurkunden und inwiefern sollen künftig gleiche Anforderungserfordernisse geschaffen werden?

Warum ist es bei sogenannten Polizeileichen nach Ansicht des Senats notwendig, zum Fundort sowohl einen Allgemeinmediziner zur Feststellung des Todes hinzuzuziehen, als auch zusätzlich einen Gerichtsmediziner für die qualifizierte Leichenschau und inwieweit hält der Senat es für praktikabler, dass der Gerichtsmediziner gleichwohl auch den Totenschein ausstellt?

Welche Kenntnisse hat der Senat zur Umgehung des neuen Bremer Landesgesetzes zur qualifizierten Leichenschau dahingehend, dass Leichen von Bestattern außerhalb Bremens abgeholt werden und diese Leichen dann nicht mehr qualifiziert begutachtet werden?

Rainer Bensch, Wilhelm Hinners, Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

13.

23.01.18

Linksextreme Gewalttaten im Dezember 2017 und Januar 2018

Ich frage den Senat:

1. Sind dem Senat Zusammenhänge bekannt über die Brandanschläge auf die Firma Thiele in Gröpelingen im Dezember 2017, nachfolgende Brandanschläge auf Automobile privater Besitzer im Januar 2018 und zeitlich vorgängige Brandanschläge vornehmlich auf Polizeiautos und ist es richtig, dass in allen Fällen der Staatsschutz ermittelt oder ermittelt hat?
2. Ist der Senat der Auffassung, dass das weitgehende Schweigen der Senatsmitglieder eine angemessene Reaktion darstellt, nachdem Medien sachgemäß darüber berichtet hatten, dass bei dieser mutmaßlichen Anschlagsserie beinahe ein Mensch zu Tode gekommen ist und die Staatsanwaltschaft eine hohe Belohnung ausgeschrieben hatte?
3. Wie gedenkt der Senat, nachdem auf Seiten der linksextremen Szene ein Weitermachen angedroht wurde, die mutmaßliche Anschlagsserie zu beenden?

Alexander Tassis (AfD)

14.

24.01.18

Wie viel Arbeitskraft von Polizisten geht durch Abordnungen oder anderweitige Verwendung verloren?

Wir fragen den Senat:

Wie viele Abordnungen gab es in den letzten drei Jahren von Polizeivollzugsbeamten aus der Polizei Bremen und Bremerhaven zum Senator für Inneres und dem Landesamt für Verfassungsschutz?

Inwieweit gibt es Planungen vom Senat an der Hochschule für Öffentliche Verwaltung (HfÖV) eigene Funktionsstellen für die Ausbildung der Polizeianwärterinnen und Polizeianwärter zu schaffen, um die Polizeivollzugsbeamten zu entlasten, die bisher an der HfÖV unterrichten?

In wie vielen Fällen der abgeordneten Polizeivollzugsbeamten kam es aufgrund des neuen Tätigkeitsfeldes zu einer Beförderung?

Wilhelm Hiners, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

15.

24.01.18

Handys in der JVA

Wir fragen den Senat:

Wie oft wurden 2017 jeweils illegal eingebrachte Handys in den Justizvollzugsanstalten Bremen und Bremerhaven gefunden und welche disziplinären Konsequenzen hatte dies für die Gefangenen?

Was unternimmt der Senat, um die unzulässige Nutzung von Handys durch Gefangene zu unterbinden?

Welche Kenntnisse hat der Senat über die Nutzung von Internetplattformen wie Facebook durch Gefangene mittels illegal eingebrachter Mobiltelefone und macht sich der Senat Informationen auf solchen Seiten gegebenenfalls zunutze?

Dr. Oguzhan Yazici, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

16.

24.01.18

Sicherheitskonzept an bremischen Schulen

Wir fragen den Senat:

1. Gibt es ein Sicherheitskonzept für alle Schulen im Land Bremen, durch das Gewalttaten von Schülern, wie in Lünen verübt, verhindert werden können, bzw. spezielle Maßnahmen, die ergriffen werden, wenn eine Gewalttat verübt wird?

2. Wie viele Vorfälle mit Gewalteinwirkungen, und insbesondere auch solche mit Waffeneinsatz, aus Schulen in Bremen und Bremerhaven wurden in den vergangenen zehn Jahren registriert?

3. Finden – und wenn ja, wie oft – Sicherheitsübungen und Fortbildungen zur Gewaltprävention für Lehrpersonal bzw. für Klassen an Schulen im Land Bremen statt?

Dr. Maike Schaefer, Dr. Matthias Güldner, Björn Fecker und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

17.

24.01.18

Seute Deern

Wir fragen den Senat:

1. Welchen wissenschaftlichen Wert bzw. welche wissenschaftliche Bedeutung hat nach Ansicht des Senats die „Seute Deern“?
2. Wie ist die „Seute Deern“ in das Konzept des Deutschen Schiffahrtsmuseums und der angeschlossenen Forschungseinrichtung eingebunden bzw. wie könnte es eingebunden werden?
3. Wie bewertet der Senat den Wert der „Seute Deern“ für die Tourismusförderung Bremerhavens und wie viele Touristen besuchen das Schiff, welche Einnahmen werden hierüber generiert?

Prof. Dr. Hauke Hiltz, Dr. Magnus Buhlert, Lencke Steiner und Fraktion der FDP

18.

25.01.18

Ausbildungsberaterinnen und Ausbildungsberater im Land Bremen

Wir fragen den Senat:

1. Wie hat sich die Zahl der Ausbildungsberaterinnen und Ausbildungsberater bei den zuständigen Kammern im Land Bremen in den Jahren 2012 bis 2017 entwickelt?
2. Wie viele Auszubildende im Land Bremen werden demnach durchschnittlich von einer Ausbildungsberaterin oder einem Ausbildungsberater betreut?
3. Wie stellt sich dieses Verhältnis im Vergleich zu den Daten anderer Bundesländer dar?

Miriam Strunge, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE

19.

13.02.18

Ist das beschleunigte Verfahren in Bremen überhaupt möglich?

Wir fragen den Senat:

In wie vielen Fällen wendete die Bremer Staatsanwaltschaft oder Polizei in den Jahren 2015, 2016 und 2017 die Möglichkeit der vorläufigen Festnahme nach § 127b StPO an?

Wie oft wurde in den Jahren 2015, 2016 und 2017 das beschleunigte Verfahren gemäß § 417ff. StPO beantragt und dann tatsächlich am Amtsgericht Bremen durchgeführt?

Welche Hindernisse ergeben sich bei der Durchführung des beschleunigten Verfahrens und inwieweit hat dies Konsequenzen auf die Arbeit der Polizei?

Dr. Oguzhan

Yazici, Marco Lübke, Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

20.

13.02.18

Warum suchen Umfrageinstitute Geflüchtete zu Hause auf?

Wir fragen den Senat:

1. Welches Ziel hat die Umfrage, die die Firma Infratrend im Auftrag des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) im Land Bremen durchführt und im Rahmen dessen sie Geflüchtete zu Hause aufsucht?

2. Woher hat Infratrend die Adressen der Geflüchteten?

3. Wie wird die Gefahr abgestellt, dass höchst sensible Daten zu Fluchtgründen, Herkunftsländern etc. in den Besitz von Personen gelangen, die dazu nicht befugt sind und gegebenenfalls sogar Anhängerinnen oder Anhänger von Verfolgerorganisationen sein könnten?

Sophia

Leonidakis, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE